

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 02.03.2023 im Veranstaltungssaal-Foyer der Gemeinde.

Beginn: 19.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23.02.2023

Ende: 20.51 Uhr

Anwesend waren:

1. Hofbauer Harald Ing.
2. Dangi Tanja
3. Greulberger Walter
4. Hager Josef
5. Marjanovic Dragica
6. Mautner Herbert
7. Römer Wolfgang
8. Sadlon Sascha
9. Schlager Friedrich
10. Strobl Thomas
11. Wais Bruno
12. Wälzl Petra
13. Zibusch Christine

Schriftführerin: Wälzl Petra

Entschuldigt abwesend waren:

GGR Mag. Agnes Hofbauer, GGR Thomas Lintner, GR Allram Günther, GR Steindl Christa, GR Stohl Barbara, GR Steinbauer Roman

Nicht entschuldigt abwesend waren: --

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist jedem Mitglied ordnungsgemäß zugegangen.

Den Vorsitz führt Bgm. Harald Hofbauer.

Es befindet sich kein Zuhörer im Raum.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen des GR-Protokolls vom 07.12.2022
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beschluss Beitritt und Eigenmittelanteil Leader-Region Thayaland
6. Mehrkosten Zukunftsraum Thayaland
7. Rechnungsabschluss 2022
8. Musikschulverband Vitis
9. Sozialzentrum, Mietvertrag Wohnung 9

10. Sozialzentrum, Verlängerung Mietvertrag, Wohnung 3
11. Auflösung Leasingvertrag Volksschule
12. Förderung Klimaticket
13. Subventionsansuchen Cafe Plus
14. Unterstützung Wintersportwoche Mittelschule Groß-Siegharts

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt:

1. Personalangelegenheit Bedienstete

1. Entscheidung über Einwendungen des GR-Protokolls v. 07.12.2022

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 07.12.2022 vor, daher gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Drogen

Bgm. Hofbauer berichtet, dass es sich bei den beiden aufgefundenen Drogentoten in Heidenreichstein leider auch um ein 14jähriges Mädchen aus Dietmanns gehandelt hat und ersucht in Bezug auf Drogen die Augen offen zu halten und Vorkommnisse sofort an die Polizei weiter zu melden.

Gemeindeabfallverband

Der Abfallverband teilt mit, dass mit der Rattenbekämpfung in der KW 17 begonnen und diese in der KW 21 beendet wird. Weiters wurde die Gemeinde informiert, dass die Metallverpackungsbehälter bereits Anfang Februar von den Sammelseln abgezogen wurden. Die Sammlung von Metallverpackungen erfolgt nun ausschließlich ab Haus über den Gelben Sack. Für den Anfall von Großverpackungen aus Metall stehen vor jedem der 12 Altstoffsammelzentren je drei 1.100 Liter Behälter frei zugänglich zur Verfügung. Die Altglasbehälter bleiben bei den Sammelseln weiterhin bestehen.

Bescheidbeschwerde LVwG

Eine Bescheidbeschwerde einer Bürgerin wurde an den Landesverwaltungsgerichtshof weitergeleitet. Eine weitere vorliegende Berufung dieser Bürgerin war ein Tagesordnungspunkt im Gemeindevorstand vom 22.02.2023. Es wurde ein Termin zur Wahrung des Parteiengehörs ausgeschrieben.

Kassenkredit

Aufgrund des GR-Beschlusses vom 22.06.2021 gelten für den Kassenkredit 2023 18 % der Summe der Erträge des Ergebnishaushalts. Dies entspricht für heuer einer möglichen Kassenkreditsumme von EUR 441.378,00. Bgm. Hofbauer berichtet, dass nicht beabsichtigt wird, diese in Anspruch zu nehmen. Es entstehen keine Kosten bei Nichtinanspruchnahme.

Beschlüsse Gemeindevorstand vom 22.02.2023

- Die alte Reinigungsmaschine für den Saal musste ersetzt werden, da eine Reparatur nicht mehr möglich war. Darum wurde beschlossen eine **Scheuersaugmaschine** (Vorführgerät) der Fa. Stangl aus Straßwalchen zum Preis von EUR 3.100,00 exkl. Mwst anzukaufen.

- Das Angebot der Bundesforste über EUR 1.824,58 inkl. Mwst. für die laufende **Baumkontrolle** wurde beschlossen.

3. Berichte der Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben

GGR Herbert Mautner informiert, dass sich das Pflaster im Bereich der Hauptstraße 4 teilweise löst. Bgm. Hofbauer berichtet, dass dieses Problem bekannt ist und die Gemeinde bereits mit der Fa. Leithäusl im Gespräch ist.

4. Bericht des Prüfungsausschusses

Am 17.02.2023 wurde eine angekündigte Kassakontrolle des Prüfungsausschusses durchgeführt. Die Prüfung umfasste die Kassen- und Belegprüfung sowie den Rechnungsabschluss 2022. Es gab keine Beanstandungen (siehe Beilage A1-3).

5. Beschluss Beitritt und Eigenmittelanteil Leader-Region Thayaland

In der Gemeinderatssitzung vom 27.10.2021 wurde bereits der Grundsatzbeschluss zur Gründung der neuen Leader-Region Thayaland beschlossen, bei der alle Gemeinden im Bezirk, mit Ausnahme der Stadtgemeinde Raabs/Thaya, dabei sind. Die Vorteile dabei sind unter anderem, dass Entscheidungen über Projekte im Bezirk erfolgen und somit auch die Mittel in der Region verteilt werden. Der Eigenmittelanteil wird EUR 3,67 pro Einwohner und Jahr betragen und an den Verein Leader-Region Thayaland überwiesen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, dem Verein Leader-Region Thayaland beizutreten und den Eigenmittelanteil von EUR 3,67 pro Einwohner zu beschließen.

Antrag: Bgm. Ing. Harald Hofbauer stellt den Antrag, der Leader-Region Thayaland für die Periode 2023 bis 2029 beizutreten und einen Eigenmittelanteil pro Einwohner laut Statistik Austria mit EUR 3,67 zu beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Mehrkosten Zukunftsraum Thayaland

Beim Zukunftsraum Thayaland sind teilweise Projekte nicht ausfinanziert und somit ist eine Differenz entstanden. Darum wurden heuer an die Gemeinden zusätzlich Vorschreibungen mit Eigenmittelanteilen für diese Projekte gesandt. Diese Kosten sind aber nicht im Voranschlag veranschlagt.

Bisher wurden an den Zukunftsraum Thayaland folgende Kosten bezahlt:

Quartalsbeiträge (4 x € 1.246,50)	€ 4.986,00
Klare Zukunft Thayaland	€ 727,30
KEM – Klima- und Energie-Modellregion	€ 1.039,00
Radinfrastruktur (2020 – 2024 jährlich)	€ 1.866,00
Jahresgesamtaufwand	€ 8.618,30

Neu: Eigenmittelanteile der Projekte - Vorschreibung 2023

Eigenmittelanteile der Projekte

Biodiversität	€ 2.161,57
ATCZ185	€ 2.119,18
ATCZ249	€ 873,86
Mehrkosten	€ 5.154,61

Die Vorschreibung für ATCZ185, ATCZ249 und für das Leader Projekt Biodiversität sind einmalige Beträge und fallen nur im Jahr 2023 an. Die Kosten für die KEM – Klar Projekte fallen 2023, 2024 und 2025 an.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, die zusätzlichen Kosten zu übernehmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, die vorliegenden Zusatzkosten in der Höhe von EUR 5.154,61 an den Zukunftstraum Thayaland zu begleichen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Rechnungsabschluss 2022

Der gemäß § 83 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2022 samt den erforderlichen Bestandteilen, Anlagen und Beilagen gemäß § 15 und § 37 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) sowie den Beilagen gemäß § 2 der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung (NÖ GHVO) ist in der Zeit vom 08.02.2023 bis 22.02.2023 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Dietmanns zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Rechnungsabschlussentwurfes samt den erforderlichen Bestandteilen, Anlagen und Beilagen ausgefolgt. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Prüfungsausschuss hat am 17.02.2023 den Rechnungsabschluss samt den erforderlichen Beilagen auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses gemäß § 67 Abs. 5 der NÖ GO, wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Dietmanns in der Sitzung vom 24.03.2021 jeweils der 31. Jänner (für das Kalenderjahr) festgesetzt.

Gemäß § 16 der VRV 2015 hat mit dem Rechnungsabschluss eine Voranschlagsvergleichsrechnung zu erfolgen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dietmanns hat in der Sitzung vom 24.03.2021 beschlossen, die Unterschiede ab einem Prozentsatz von 20 % bzw. einem Betrag in der Höhe von EUR 3.000,00 zu begründen. Diese Abweichungen sind Bestandteil des Rechnungsabschlusses 2022 und wurden erläutert sowie ebenfalls vom Prüfungsausschuss geprüft. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bzw. durch geringere Ausgaben auf anderen Kostenstellen gedeckt.

Der Ergebnishaushalt im vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 weist folgende Beträge auf:

Summe der Erträge EUR 2.877.857,10

Summe der Aufwendungen EUR 2.589.361,43

Summe der Entnahmen an Haushaltsrücklagen EUR 800,00, Summe der Zuweisungen an Haushaltsrücklagen EUR 48.587,96
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen EUR 240.707,71

Der Finanzierungshaushalt im vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 weist folgende Beträge auf:

Die Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung beträgt EUR 2.842.075,56, die Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung beträgt EUR 2.181.912,89 das ergibt einen Geldfluss aus der operativen Gebarung von EUR 660.162,67.

Die Summe der Einzahlungen der investiven Gebarung beträgt EUR 129.633,35, die Summe der Auszahlungen der investiven Gebarung beträgt EUR 351.675,36, das ergibt einen Geldfluss aus der investiven Gebarung von EUR -222.042,01.

Der Nettofinanzierungssaldo beträgt EUR 438.120,66.

Das Haushaltspotenzial, aufbauend auf der Ergebnisrechnung, weist einen Endbestand per 31.12.2022 von EUR 47.244,19 auf.

Die erfolgten Verrechnungen (Zuführungen) zwischen der operativen Gebarung und dem investiven Haushalt betragen insgesamt EUR 442.896,84.

Die Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven betragen mit Stand 31.12.2022 EUR 55.000,11.

Die Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve (Eröffnungsrücklage) beträgt mit Stand 31.12.2022 EUR 1.920.078,62.

Schuldendienst per 31.12.2021 EUR 2.985.417,03

Schuldendienst per 31.12.2022 EUR 2.790.853,62

Im Jahr 2022 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dietmanns hat den Rechnungsabschluss 2022 samt den erforderlichen Bestandteilen, Anlagen und Beilagen beraten und die Daten wurden überprüft und für in Ordnung befunden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, dem Rechnungsabschluss 2022, wie vorliegend, zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Ing. Harald Hofbauer stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2022 samt aller Beilagen, wie vorliegend, zu beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Musikschulverband Vitis

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts hat uns am 30.01.2023 informiert, dass Gespräche seitens der Stadtgemeinde mit den Verantwortlichen des Musikschulverbandes Vitis bezüglich einer Eingliederung der städtischen Musikschule Groß-Siegharts in den Musikschulverband Vitis geführt wurden. Beide Seiten sind davon überzeugt, dass diese Zusammenlegung für alle Beteiligten für die Zukunft Vorteile mit sich bringt. Die Eingliederung soll in den nächsten zwei Jahren erfolgen, wahrscheinlich mit September 2024.

Die MusikschülerInnen der Marktgemeinde Dietmanns besuchen ebenfalls die Musikschule in Groß-Siegharts. Aus diesem Grund sollte sich die Marktgemeinde Dietmanns dem Musikschulverband Vitis anschließen.

Bisher wurden die in Anspruch genommenen geförderten Unterrichtseinheiten der Dietmannser MusikschülerInnen seitens der Stadtgemeinde Groß-Siegharts abgerechnet und in Rechnung gestellt. Dies wäre ebenso mit Vitis.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Absichtserklärung zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Ing. Harald Hofbauer stellt den Antrag, die Absichtserklärung an den Musikschulverband Vitis zu richten.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Sozialzentrum, Mietvertrag Wohnung 9

Im Sozialzentrum ist die Wohnung 9 von Frau Elfriede Kugler frei geworden. Die im 2. Obergeschoß gelegene Wohnung Top Nr. 9, bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum und Loggia mit einer Nutzfläche von 52,20 m² soll an Herrn Helmut Schafhauser vermietet werden. Es wurden chronologisch alle auf der Warteliste befragt und alle, außer Herrn Schafhauser, haben abgelehnt bzw. wollen weiter auf der Warteliste bleiben.

Das genaue Datum für den Beginn des Mietverhältnisses steht erst fest, nachdem die Verlassenschaftsabhandlung von Frau Kugler stattgefunden hat und sofern diese auch keine neuen Erkenntnisse bringt.

Das Mietverhältnis soll vorerst auf 3 Jahre befristet abgeschlossen werden. Mietverträge auf unbestimmte Zeit sollen auch in Zukunft nur bei älteren Personen abgeschlossen werden, welche auch eventuell ein betreutes Wohnen benötigen.

Das Mietverhältnis kann von der Mietpartei jederzeit, unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zum Letzten des Monats, aufgekündigt werden. Die monatliche Miete beträgt derzeit EUR 411,57 inkl. Betriebskosten- und Heizkostenpauschale sowie Mwst und ist bis zum 5. eines jeden Monats im Vorhinein spesenfrei zu überweisen. Der vorgenannte Betrag unterliegt einer Wertsicherung nach dem Verbraucherpreisindex.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Vermietung der Wohnung 9 an Herrn Helmut Schafhauser zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, die Wohnung Nr. 9 im Sozialzentrum, an Herrn Helmut Schafhauser nach Ablauf der Verlassenschaftsabhandlung zu vermieten.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Sozialzentrum, Verlängerung Mietvertrag, Wohnung 3

Im Sozialzentrum läuft der Mietvertrag von Herrn Gerhard Weixelbraun, Wohnung 3, mit 30. April 2023 aus. Der Mietvertrag von Herrn Weixelbraun soll für weitere 3 Jahre verlängert werden. Die monatliche Miete beträgt derzeit EUR 410,14.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Verlängerung des Mietvertrages für die Wohnung 3 an Herrn Weixelbraun zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, den Mietvertrag für die Wohnung 3 für Herrn Gerhard Weixelbraun um weitere drei Jahre zu verlängern.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Auflösung Leasingrate Volksschule

Der Leasingvertrag für die Volksschule läuft mit 31.03.2023 aus und für den Ankauf des Leasingobjektes wird ein Kaufvertrag sowie eine Auflösungsvereinbarung benötigt. Der Kaufpreis entspricht dem vereinbarten Restwert gemäß der endgültigen Vorschreibung des Leasingentgeltes vom 19.03.2003 per 01.04.2003. Dieser Kaufpreis beträgt EUR 323.662,98 abzüglich des Kautionsguthabens per 31.03.2023. Dies beträgt ebenfalls EUR 323.662,98 und somit ergibt sich keine Restforderung betreffend Kaufpreis. Für die gesamte administrative Abwicklung ist jedoch eine pauschalierte Bearbeitungsgebühr in der Höhe von einmalig EUR 5.000,00 zuzüglich Mwst zu bezahlen. Der notwendige Energieausweis verursacht Kosten in der Höhe von EUR 960,00 und die Kosten für das ebenfalls notwendige Verkehrswertgutachten betragen EUR 600,00

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Auflösung des Leasingvertrages, dem Ankauf mit Restwert Null und der Übernahme der Kosten zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, der Auflösung des Leasingvertrages betreffend Volksschule bei gleichzeitigem Ankauf des Leasingobjektes mit einer Restforderung von EUR Null sowie der Bearbeitungsgebühr von EUR 5.000,00 zuzüglich der Kosten für den Energieausweis und das Verkehrswertgutachten zuzustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Förderung Klimaticket

Im Jahr 2022 wurde der Ankauf eines Klimatickets laut GR-Beschluss vom 29.06.2022 bereits gefördert. Bisher haben 15 Personen die Förderung für das Klimaticket in Anspruch genommen. Nun soll diese Förderung um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Förderung für das Klimaticket 2023 zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Ing. Harald Hofbauer stellt den Antrag, den Ankauf eines Jahres-Klimatickets (jährliche Zahlung) für Hauptwohnsitzer in Dietmanns im Zeitraum von 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023 mit 15 % des Anschaffungspreises, maximal EUR 100,00 zu fördern.

Beschluss: Antrag angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Subventionsansuchen Cafe Plus

Am 14. Dezember 2022 ist ein Subventionsansuchen von Frau Inge Pflingstner für die Weihnachtsfeier für die Senioren des „Cafe Plus“ im Gasthaus Novotny eingetroffen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Unterstützung für das Cafe Plus zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Ing. Harald Hofbauer stellt den Antrag, das Cafe Plus mit EUR 75,00 finanziell zu unterstützen.

Beschluss: Antrag angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Unterstützung Wintersportwoche Mittelschule Groß-Siegharts

Von der Mittelschule Groß-Siegharts liegt ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Wintersportwoche am Kreischberg für 4 Dietmannser Kinder vor.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Unterstützung zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Ing. Harald Hofbauer stellt den Antrag, der Unterstützung für die Wintersportwoche für 4 Dietmannser Kinder im Gesamtwert von EUR 120,00 zuzustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm. Hofbauer schließt um 20.51 Uhr die Sitzung.

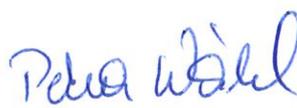
Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 21.06.2023.....

genehmigt

~~abgeändert~~

~~nicht genehmigt~~


Bürgermeister
Ing. Harald Hofbauer


Schriftführerin
Petra Wälzl


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat

Gemeinderat

Bericht zur Kenntnisnahme

Am 17. Februar 2023 wurde eine angekündigte Kassakontrolle des Prüfungsausschusses in den Räumlichkeiten der Gemeinde Dietmanns durchgeführt.

Anwesend waren: GR Hager Josef
 GR Christine Zibusch
 GR Allram Günther
 GR Steindl Christa
 Kassenverwalterin: GR Dangl Tanja

Die Prüfung umfasste: 1. Kassenprüfung
 2. Rechnungsabschluss 2022
 3. Belegprüfung

1. Kassenprüfung

Das Buchungsjournal wurde am 17. Februar 2023 abgeschlossen und nachstehende Gebarung festgestellt:

Anfänglicher Kassenrest per 1. Jänner 2023	€ 276.741,74
Einnahmen	€ 217.353,28
- Ausgaben	€ 248.077,49
Schließlicher Kassenrest am 17. Februar 2023	<u>€ 246.017,53</u>

Dieser Gebarungssaldo wurde belegt durch:

Bargeld – Vorfund	€ 2.815,64
Saldo auf dem Girokonto AT65 2027 2000 0040 1224 bei der Sparkasse Gr. Siegharts, TA Nr. 28 v. 15. Feb. 2023	€ 102.873,66
Guthaben auf dem Girokonto AT30 3290 4000 0011 1229 bei der RAIKA Gr. Siegharts, TA.Nr. 23 v. 15. Feb. 2023	€ 140.328,23
Tatsächlicher Kassenrest am 17. Feb. 2023	<u>€ 246.017,53</u>

Der tatsächliche Bargeldvorfund und die vorhandenen Bankbestände stimmen mit den ausgewiesenen buchmäßigen Beständen überein.

Rücklagen per 17. Februar 2023

Rücklage Abfertigung	€ 10.080,45
Allgemeine Rücklage	€ 201,30
Rücklage Buffet	€ 879,53
Rücklage Fuhrpark	€ 202,66
Rücklage Wasserversorgung	€ 120,77
Rücklage Abwasserbeseitigung	€ 14,41
Rücklage Feuerwehr	€ 2.025,25
Rücklage Fotovoltaikanlage VS/KIGA	€ 20.920,38
Rücklage Fotovoltaikanlage Pumpenhaus	€ 20.000,37
Rücklage Kommunikationsplatz	€ 259,64
Rücklage Breitband	<u>€ 295,35</u>
Summe	<u>€ 50.000,11</u>

2. Rechnungsabschluss 2022

Siehe Beilage

3. Belegprüfung

Die vorgelegten Belege wurden stichprobenweise mit dem Journal verglichen und hinsichtlich der ordnungsgemäßen Kontierung und der Einhaltung der Trennung von Anordnung und Vollziehung überprüft. Hierbei gab es keine Beanstandungen.

Der Marktgemeinde Dietmanns stehen außer den im Bericht angeführten Gebarungen keine weiteren Geldmittel zur Verfügung. Laut Auskunft der Kassenverwalterin wurden alle Kassen und Unterlagen offengelegt.

Dietmanns, 17. Februar 2023



Vorsitzender Prüfungsausschuss
Hager Josef

Beilage zum Prüfbericht, vom 17. Februar 20232. RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Anfänglicher Kassenbestand per 1.1.2022	€ 72.414,87
+ Gesamteinnahmen 2022	€ 4.821.575,97
- Gesamtausgaben 2022	€ 4.562.248,99
Schließlicher Kassenbestand per 31.12.2022	<u>€ 331.741,85</u>

Der ausgewiesene Saldo ist belegt durch:

Bargeld per 30.12.2022 in der Höhe von € 860,60

Girokonto der Sparkasse Gr. Siegharts
SPZWAT21XXX/AT652027200000401224
lt. TA-Nr. 239 vom 30.12.2022 € 255.610,60

Girokonto der Raiffeisenbank Gr. Siegharts
RLNWATWWWTH/AT303290400000111229
lt. TA-Nr. 218 vom 30.12.2022 € 20.270,54

Rücklagenstand laut RA 2022 € 55.000,11
€ 331.741,85

Der Rechnungsabschluss enthält alle im Rechnungszeitraum erfolgten Gebarungen, und stimmt mit den Belegen, Journalen und Aufzeichnungen überein. Die ausgewiesenen buchmäßigen Bestände stimmen mit dem tatsächlichen Bargeldbestand und den Bankständen überein.

Mit dem Rechnungsabschluss 2022 erfolgte eine Voranschlagsvergleichsrechnung gemäß § 16 der VRV 2015.

Die Unterschiede wurden begründet ab einem Prozentausmaß von 20 % bzw. einem Betrag in der Höhe von € 3.000,00. Diese Abweichungen sind Bestandteil des Rechnungsabschlusses 2022 und wurden erläutert.

Das Haushaltspotential, aufbauend auf der Ergebnisrechnung, weist einen Endstand per 31.12.2022 von € 47.244,19 auf.

Der Schuldendienst beträgt per 31.12.2022 € 2.790.853,62.

Im Rechnungsjahr 2022 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Dietmanns, 17. Februar 2023

Der Prüfungsausschuss: